



Arnsdorfmann

MAX RITTER VON GUTMANN.

K. k. Bergrat Max Ritter von Gutmann wurde am 28. November 1857 in Wien geboren. Er widmete sich aus besonderer Neigung dem bergtechnischen Studium an der Bergakademie in Leoben, die er im Jahre 1883 als diplomierter Berg- und Hütteningenieur verließ, um in die von seinem Vater Wilhelm Ritter v. Gutmann und seinem Onkel David von Gutmann gegründete Firma Gebrüder Gutmann einzutreten. Im Jahre 1893 wurde er zum k. k. Bergrat ernannt. Max Ritter von Gutmann ist heute Gesellschafter der Firma Gebrüder Gutmann, Vorstandstellvertreter der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-gewerkschaft, Generalrat der Österreichisch-ungarischen Bank, ferner Präsident des Industriellenklubs und des Zentralverbandes der Industriellen Österreichs, Vizepräsident des Zentralvereines der Bergwerksbesitzer sowie des Philan-tropischen Vereines in Wien und der Poliklinik. Im Jahre 1910 verlieh Seine Majestät der Kaiser Max Ritter von Gutmann das Komturkreuz des Franz Joseph-Ordens mit dem Stern. 1917 erfolgte seine Berufung ins Herrenhaus des österreichischen Reichsrates.

MAX RITTER VON GUTMANN

Max Ritter von Gutmann, geboren am 1. März 1858 in Wien, war ein österreichischer Ingenieur und Architekt. Er war Mitglied der k. k. Bauverwaltung in Wien und wirkte an der Planung und Ausführung zahlreicher bedeutender Bauwerke mit. Ritter von Gutmann war ein hervorragender Techniker und ein hervorragender Organisator. Er war ein Mann von großer Energie und großer Verantwortung. Er war ein Mann, der sich für die Verbesserung der Baukunst und für die Förderung der Bauwirtschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Förderung der Baukunst und für die Förderung der Bauwirtschaft einsetzte. Er war ein Mann, der sich für die Förderung der Baukunst und für die Förderung der Bauwirtschaft einsetzte.